

Si 22.5.2000

DEUTSCHES INSTITUT FÜR ENTWICKLUNGSPOLITIK

**Armutsmindernde Wirkungen des  
Ressourcenmanagementprojekts PATECORE  
in Burkina Faso**

Susanne Neubert

Eva Dick

Frank Höllinger

Reinhard Palm

Gita Swamy

Claire de Valon

**Berichte und Gutachten 3/2000**

Berlin 2000

## Inhaltsverzeichnis

### Abkürzungsverzeichnis

<b>Zusammenfassung</b>	<b>I</b>
<b>1 Einleitung und Aufbau der Studie</b>	<b>1</b>
<b>2 Armutsdefinitionen und die Analyse von Armut und Entwicklung</b>	<b>2</b>
2.1 Das Entwicklungskonzept der Handlungsmöglichkeiten	3
2.2 Folgerungen aus dem Ansatz der Handlungsmöglichkeiten zur Messung des Wohlergehens	4
<b>3 Die Rolle der Ressourcen bei der Armutsbekämpfung</b>	<b>5</b>
3.1 Zugangsrechte zu Ressourcen und Ansprüche auf Einkommen	5
3.2 Vulnerabilität	7
3.3 Die Interaktion von Umwelt und Armut	8
<b>4 Die Projektregion und das PATECORE</b>	<b>10</b>
4.1 Die nationalen Rahmenbedingungen	10
4.1.1 Soziale Indikatoren	10
4.1.2 Wirtschaftsstruktur	11
4.2 Die regionalen Rahmenbedingungen des PATECORE am Beispiel der Provinz Bam	12
4.2.1 Demographische Entwicklung und soziale Heterogenität in der Provinz Bam	12
4.2.2 Klima, Standortbedingungen und Entwicklung der Anbausysteme	13
4.2.3 Charakteristika der Betriebs-Haushalts-Systeme	16
4.2.4 Der Desertifikationsprozeß auf dem Zentralplateau	17
4.2.5 Bodenrecht und Bodennutzung	19
4.2.5.1 Das traditionelle und das moderne Bodenrecht	19
4.2.5.2 Wandel im Zuge der Verknappung von Boden	20
4.2.5.3 Bodenzugang und bodenverbessernde Maßnahmen	21
4.3 Das PATECORE	22
4.3.1 Ziele, Interventionsprinzip und bisherige Leistungen	22
4.3.2 BWK-Maßnahmen und Agroforst	23
4.3.3 Förderung der Bodenfruchtbarkeit	24
4.3.4 Ausbildung, Ressourcenmanagement und Landnutzungsplanung	25
4.3.5 Wirkungsbeobachtung innerhalb des PATECORE	27

4.4	Fragen und Hypothesen zu den Maßnahmen des PATECORE	27
<b>5</b>	<b>Zur Analyse von Projektwirkungen</b>	<b>28</b>
5.1	Ziele der Wirkungsanalyse	28
5.2	Methodische Probleme der Wirkungsanalyse	30
5.3	Die Veränderung des Evaluationsverständnisses am Beispiel der GTZ	31
5.4	Der Bedarf an einer partizipativen Wirkungsanalyse	32
<b>6</b>	<b>MAPP<sup>®</sup>: Methode zur Wirkungsanalyse von Programmen und Projekten</b>	<b>34</b>
6.1	Konzeptionelle Grundlagen von MAPP <sup>®</sup>	34
6.2	Darstellung des Analyserahmens	35
6.3	Methodik der Datenerhebung und Datenauswertung	36
6.4	Nachbereitende Auswertung der Wirkungsanalyse	38
6.5	Hypothesen zur Anwendung von MAPP <sup>®</sup>	38
<b>7</b>	<b>Dorfauswahl und Bildung der Untergruppen</b>	<b>39</b>
7.1	Kriterien der Dorfauswahl	39
7.2	Untergruppenbildung und zeitlicher Verlauf der Untersuchung	41
<b>8</b>	<b>Wirkungen des PATECORE und der Ressourcenschutzmaßnahmen auf die soziale Entwicklung in Bam</b>	<b>41</b>
8.1	Die Minimumfaktoren des Lebens -- Ergebnisse aus den Lebenslauflinien	41
8.2	Vergleich der Lebenslauflinien mit Niederschlagsdaten	44
8.3	Soziale Entwicklungstrends in den Dörfern	47
8.3.1	Ergebnisse aus den Trendanalysen und Organisationsmatrizes	47
8.3.1.1	Lebensstandard und Zugang zu Ressourcen	48
8.3.1.2	Gesundheit und Sicherheit	50
8.3.1.3	Bildung und Organisationsfähigkeit	52
8.3.1.4	Zusammenfassung und Schlußfolgerungen	53
8.3.2	Bedeutung der PATECORE-Maßnahmen – Auswertung des Aktivitätenprofils	54
8.3.2.1	Tätige Organisationen und Kooperationsbereiche	54
8.3.2.2	Wichtigkeit der Aktivitäten für die Zielgruppen und Signifikanz innerhalb der Dörfer	56
8.3.2.3	Interne Effizienz der Maßnahmen	57
8.3.3	Effizienz und Ertragswirkungen der Steinwälle im Vergleich zu Daten aus der Literatur	58
8.4	Armutsmindernde Einflüsse – Auswertung der Einflußmatrix	61
8.4.1	Schlüsselaktivitäten für die soziale Entwicklung in den Dörfern	61

8.4.2	Der Einfluß projektexterner Faktoren auf die soziale Entwicklung in den Dörfern	63
8.4.3	Die beeinflussten sozialen Kriterien	64
8.5	Vergleich von Ergebnissen und anderen Datenquellen	65
8.5.1	Funktionsfähigkeit der Projektmaßnahmen – Auswertung der Transekte	65
8.5.2	Das Verständnis von Landnutzungsplanung	66
8.5.2.1	Die Landnutzungsplanung aus der Perspektive der PATECORE-Mitarbeiter	67
8.5.2.2	Die Landnutzungsplanung aus der Perspektive der Dorfbevölkerung	67
8.5.2.3	Schlußfolgerungen zur LNP	68
8.5.3	Einschätzung zur Signifikanz und Verteilung der BWK-Maßnahmen	68
8.6	Die Entwicklungs- und Wirkungsprofile der Dörfer	69
8.7	Schlußfolgerungen und Empfehlungen	77
<b>9</b>	<b>Ergebnisse aus methodischer Sicht – Überlegungen zur richtigen Anwendung von MAPP<sup>®</sup></b>	<b>82</b>
9.1	Repräsentativität der Ergebnisse: Auswahl der Dörfer und Partizipation	82
9.2	Gemeinsames Lernen und Moderation	83
9.3	Validität der Ergebnisse: Strategisches Antwortverhalten, Punktvergabe und Triangulation	85
9.4	Induktives versus deduktives Vorgehen: Zur Erhebung der sozialen Kriterien für Entwicklung	87
9.5	Die Logik der Matrices	89
9.5.1	Die kontextbezogenen Instrumente von MAPP <sup>®</sup>	89
9.5.2	Die projektbezogenen Instrumente von MAPP <sup>®</sup>	90
9.6	Weiterentwicklung von MAPP <sup>®</sup>	92
9.6.1	Zur Kombination qualitativer und quantitativer Ansätze	92
9.6.2	MAPP <sup>®</sup> als Monitoring-Instrument	93
	<b>Anhang</b>	<b>95</b>
Tabelle A1:	Daten zur Bevölkerungsentwicklung in den untersuchten Dörfern und in der Region Bam	97
Tabelle A2:	Einzelbetriebliche Erfolgswahlen der Haushalte nach Ethnien	97
Tabelle A3:	Entwicklung der Niederschläge der Provinz Bam in den Jahren 1927 – 1994	98
Übersicht A1:	Beispiel einer Trendanalyse (Pogoro-Mossi)	99
Übersicht A2:	Beispiel einer Organisationsmatrix (Pogoro-Mossi)	100
Übersicht A3:	Beispiel einer Aktivitätenliste (Pogoro-Mossi)	102
Übersicht A4:	Beispiel einer Einflußmatrix (Pogoro-Mossi)	103
	<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>104</b>

## **Tabellen und Übersichten im Text**

Tabelle 1:	Niederschlagsdaten der Region Bam von 1940 - 1998	14
Tabelle 2:	Soziale Entwicklung in den Projektdörfern aus Sicht der Zielgruppen	47
Übersicht 1:	Analytischer Rahmen für Umwelt und Armut	9
Übersicht 2:	Entwicklung der Niederschlagsmengen in der Provinz Bam von 1940 - 1998	15
Übersicht 3:	Anzahl der Niederschlagstage pro Jahr in der Provinz Bam von 1945 - 1998	15
Übersicht 4:	Hypothetischer Ertragsverlauf meliorierter Flächen	24
Übersicht 5:	Das Wirkungsmodell des Teams „Interne Evaluierung“ der GTZ	29
Übersicht 6:	Charakteristika der für MAPP <sup>®</sup> ausgewählten Dörfer	40
Übersicht 7:	Beispiel einer typischen Lebenslauflinie (Pogoro-Mossi)	45
Übersicht 8:	Lebenslauflinie von Sanrglo	46
Übersicht 9:	Angaben über den Erwerb praktischer Kenntnisse, Fortbildungsthemen und Beratungsinhalte in den Dörfern	53
Übersicht 10:	Synopse aus den Aktivitätenlisten aller untersuchten Dörfer	55
Übersicht 11:	Wahrnehmung der Ertragssteigerungen durch Steinwälle auf Hirsefeldern mit und ohne Verwendung organischen Düngers in Yalka	59
Übersicht 12:	Einflußstärke der PATECORE-Aktivitäten auf Lebensqualität	60
Übersicht 13:	Entwicklungs- und Wirkungsprofil 1 der Region Bam – Gesamtprofil aller untersuchten Dörfer	71
Übersicht 14:	Entwicklungs- und Wirkungsprofil 2 der Region Bam – Mossi-Dörfer	73
Übersicht 15:	Entwicklungs- und Wirkungsprofil 3 der Region Bam – Peulh-Dörfer	75